

Newsletter April 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 24.3.2014 wurde mit ca. 400 anwesenden VertreterInnen von Berliner Kulturinstitutionen und KünstlerInnen der neue Rat für die Künste gewählt. 365 gültige Stimmen wurden abgegeben. Sandra Klöss ist für den LAFT Berlin gewählt worden, was uns sehr freut. Die neuen Mitglieder des Rats für die Wahlperiode 2014-2015 sind [hier](#) aufgelistet.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Monika Grütters hat die Nominierungen für den BKM-Preis Kulturelle Bildung 2014 veröffentlicht. Eine Fachjury wählte die zehn bemerkenswertesten Vorhaben aus rund 100 Vorschlägen aus. Die diesjährigen Preisträger werden bei der Preisverleihung am 17. Juni 2014 in der Stiftung Genshagen bekannt gegeben. Unter den Nominierten sind auch zwei Mitglieder des Bundesverbands Freier Theater. Mehr unter:

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2014/03/2014-03-10-bkm-kulturelle-bildung.html?nn=402566>

Wir erinnern noch einmal an die Deadline für den diesjährigen Marketingwettbewerb des Performing Arts Programms am **7. April 2014**. Alle Akteure der freien darstellenden Künste sind aufgerufen bis dahin ein innovatives Kommunikations- und Marketingkonzept zu entwickeln. Es winken Preisgelder in Höhe von 10.000 €, 6.000 € und 4.000 €. Mehr Informationen zum [Marketingwettbewerb des Performing Arts Programm](#)

Die Koalition der Freien Szene lädt am **8. April 2014** zur abschließenden Diskussion über das Konzept des Freien Kulturfonds Berlin ein. Treffpunkt für das Plenum ist 18 Uhr im West Germany, Skalitzer Str. 133, 2. OG.

Herzliche Grüße
Das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Termine der Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin

Beratungszeiten

jeweils Di: 10.30 – 13.30 Uhr

Büro Kreuzberg im Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss),
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

jeweils Mi: 14 – 17 Uhr

Büro Prenzlauer Berg im Ballhaus Ost (4. Stock), Pappelallee 15, 10437
Berlin

jeweils Fr: 10.30 – 13.30 Uhr (durch wechselnde Produktionsleitungen
der ehrlichen arbeit)

Büro Kreuzberg im Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss),
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Veranstaltungen zu Themenschwerpunkten

Zu relevanten Themenschwerpunkten bieten Experten Einzelberatungen
und Impulsvorträge an, die für die Teilnehmenden kostenfrei sind.

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

April 2014

Mittwoch, 02. April 2014, 18 - 21 Uhr

Themenschwerpunkt: Marketing

Für Tanz- und Theaterschaffende und/oder TeilnehmerInnen des PAP
Marketing-Wettbewerbs

Experten-Einzelberatung durch Philip Kalisch und Florian Uthoff

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Auf Wunsch: Expertenfeedback zum Marketingkonzept: Im Kontext des
Marketingwettbewerbes gibt es ein Beratungsangebot für alle Teams,
die sich gerne von einem ehemaligen Jurymitglied beraten lassen
möchten. Hier habt ihr die Möglichkeit eure Konzeptidee vorzustellen
und euch ganz konkret mit Blick auf den Wettbewerb Tipps von einem
Experten geben zu lassen, die auf eure Konzeptidee zugeschnitten sind.
Die beste Gelegenheit, euer Konzept nochmal auf Herz und Nieren zu
prüfen.

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 02. April 2014, 10 -13 Uhr

Mittwoch, 09. April 2014, 10 -13 Uhr

Themenschwerpunkt: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Experten-Einzelberatung durch Björn Frers - björn&björn

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Welche Informationen sind wichtig für eine effektive Pressearbeit? Wie
kann ich mein Projekt wirkungsvoll beschreiben? Wie ist der zeitliche
Vorlauf? Worauf ist bei Printprodukten wie Flyern & Plakaten zu achten?

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Donnerstag, 03. April 2014, 09:30-10:30 Uhr

Freitag, 11. April 2014, 10:30-11:30 Uhr

Themenschwerpunkt: Künstlersozialkasse

Experten-Einzelberatung durch Philipp Schmucker, Medien-Finanzservice

„Krankenversicherung in Verbindung mit der KSK“

Informationsveranstaltung und Einzel-Beratungsgespräche durch Philipp Schmucker, Michael Scheid (Medien-Finanzservice). Was ist die KSK? - Welche Krankenversicherung ist sinnvoll? - Wie kann ich meine Krankenversicherungskosten, mit Hilfe der KSK, um bis zu 50% reduzieren? - Welche Risikolücken bestehen und wie kann man diese kostengünstig abdecken? - Welche weiteren Vorteile erhalte ich durch die KSK? Habe ich Chancen, in die KSK aufgenommen zu werden? Welche Unterlagen brauche ich für den Antrag?

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Dienstag, 08. April 2014, 10-12 Uhr

Dienstag, 29. April 2014, 10-12 Uhr

Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung

Experten-Einzelberatung durch Ulrike Düregger, freie Theatermacherin, Schauspielerin / Sängerin

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Beratung zu Fragen rund um das Thema Kulturelle Bildung, speziell zu den Anforderungen des BKJ-geförderten Programms "Kultur macht stark", an dem sich auch der BUFT mit der Förderung lokaler Tanz- und Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen beteiligt. Welche Position nimmt der Künstler in der KB ein? Wie findet man geeignete Schulen/Jugendclubs/KiTas? Ist das wirklich ein 2. Standbein mit Zukunft?

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Donnerstag, 10. April 2014, 18-21 Uhr

Dienstag, 22. April 2014, 18-21 Uhr

Themenschwerpunkt: Marketing

Experten-Einzelberatung durch Philip Kalisch und Florian Uthoff

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Donnerstag, 10. April 2014, 10-12 Uhr

Themenschwerpunkt: Steuern (nach individuellem Bedarf)

Experten-Einzelberatung durch Ottmar Reuter, Steuerberater

Ort: Am Borsigturm 68, 13507 Berlin

Steuer für Freiberufler, Firmen, GbRs, Existenzgründung, Mehrwertsteuer, Umsatzsteuerbefreiung

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Dienstag, 15. April 2014, 16-19 Uhr

Themenschwerpunkt: Antragstellung

Experten-Einzelberatung durch Doreen Markert, Kulturbüro Enthusiastic Encounters

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin
Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Freitag, 25. April 2014, 14-16 Uhr

Themenschwerpunkt: Strategieplanung

Experten-Einzelberatung durch Eva Hartmann (Coach, Managerin Gob Squad)

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Wie platziere ich mich sinnvoll in der Szene, wie bringe ich meine persönlichen und beruflichen Stärken in Einklang? Ziel der Beratung ist es, einen sicheren, unterstützenden und herausfordernden Rahmen zu schaffen, in dem der Beratene seine eigene Entwicklung erforschen und erfahren kann. Die Stunde soll helfen, Hindernisse und Blockaden zu verstehen und auszuräumen, um eine effektive und erfolgreiche Umsetzung oder Durchführung des eigenen Ziels zu erreichen.

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Freitag, 25. April 2014, 17 Uhr

Themenschwerpunkt: Mediation

Experten-Einzelberatung durch Nora Gores & Katrin Brauner

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Zoff gibt es überall mal. Wenn es aber mal so eskaliert, dass es ratsam scheint, eine dritte Person von außen dazuzuholen, dann gibt es die Möglichkeit, einen Mediator über das PAP anzufragen. Nora Gores und Katrin Brauner, beide ausgebildete Mediatorinnen, unterstützen euch im Konflikt und helfen dabei, einen Ausweg aus dem Streit zu finden.

Weitere Termine nach Absprache möglich

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Mehr Informationen zur Beratungsstelle unter
<http://www.pap-berlin.de/module/beratungsstelle/ueber-die-beratungsstelle.html>

OFF-Informationen März 2014 des Bundesverbands Freier Theater

<http://www.freie-theater.de/service/newsletter/innerTemplate/31>

WEITERE TERMINE

Montag, 7. April 2014

4. Stadtforum 2030, Die BerlinStrategie: Wo Berlin Schwerpunkte setzt

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt lädt Sie herzlich

ein zum 4. Stadtforum 2030.

Zeit: 16.30 bis 19.00 Uhr, Energieforum Berlin, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin

Im vierten Stadtforum 2030 geht es um die Transformationsräume, die für die Berliner Entwicklung wichtig und in besonderer Weise geeignet sind, auf die anstehenden Herausforderungen Antworten zu geben. Es sprechen und diskutieren: Berlinerinnen und Berliner / Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt / Björn Böhning, Staatssekretär und Chef der Senatskanzlei / Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt / Bezirksstadträte der betreffenden Bezirke / Christian Wiesenhütter, Industrie- und Handelskammer zu Berlin / Gerhard W. Steindorf, Tempelhof Projekt GmbH / Stefan Richter, Stiftung Zukunft Berlin / Susanne Walz, L.I.S.T. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH / Dr. Philipp Bouteiller, Tegel Projekt GmbH / Kirsten Guthmann-Scholz, Laser- und Medizin-Technologie GmbH / Hardy Schmitz, Wista Management GmbH / Dr. Ulrich Scheller, BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch / Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Dr. Cordelia Polinna (Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat) / Moderation: Elke Frauns, Münster

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Bereits ab 15 Uhr können Sie sich über die BerlinStrategie vor Ort informieren und die Transformationsräume kommentieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Programm der Veranstaltung findet sich [hier](#).

Montag, 7. April 2014

Das geplante transatlantische Freihandelsabkommen TTIP – eine Bedrohung für die kulturelle Vielfalt Europas?

Kulturpolitische Gesellschaft e.V./Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

19:30 Uhr, Alte Kantine Wedding, Uferstraße 8, Berlin-Wedding

Die Verhandlungen zum geplanten transatlantischen

Freihandelsabkommen TTIP fanden lange außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung statt – und das war auch gewollt. Spätestens seit diesem Jahr aber ist wachsender Widerstand zu verzeichnen: Einerseits erhitzen die Bemühungen der Verhandlungsführer um so wenig Öffentlichkeit wie möglich die Gemüter. Andererseits werden inhaltliche Befürchtungen laut: Unter anderem seien gravierende Einschnitte in den Bereichen Verbraucherschutz, Natur- und Umweltschutz, bei der Lebensmittelsicherheit und nicht zuletzt im Kulturbereich möglich. Kritiker mahnen, wenn es ernst würde mit dem TTIP, würde das auch das Aus für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, die Buchpreisbindung oder den ermäßigten Mehrwertsteuersatz bedeuten. Worum geht es eigentlich beim TTIP? Was ist der Hintergrund? Und was ist dran an den Vorwürfen?

Dies soll mit Publikum und den folgenden Panelgästen diskutiert werden: Dr. Hans-Jürgen Blinn, Ministerialrat Internationale Angelegenheiten und EU, Ministerium für Bildung, Wissenschaft,

Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz, Ursula Groden-Kranich, Mitglied des Bundestages, CDU, Ausschuss Europäische Angelegenheiten und Stellv. im Ausschuss Kultur und Medien, Thomas Friebe, Referent der AG Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion, Gabriele Pfennigs, Referat 34 Internationale Zusammenarbeit bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (angefragt), Milena Weidenfeller, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Moderation: Marc Grandmontagne, Geschäftsführer, Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn

Mehr unter: <http://www.kupoge.de/regionalgruppen/berlin-brandenburg.html>

Dienstag, 8. April 2014

Plenum der Koalition der Freien Szene

18 Uhr Abschließende Diskussion des Konzepts „Freier Kulturfonds Berlin“.

Ort: West Germany, Skalitzer Str.133, 2. OG, Eingang rechts neben Efendi Optik, Schild "Schatz e.V.", unten befindet sich eine Bar "Fahimi"

9. April

Ouvertüre: Balance in der Kulturförderung. Sechs Werkstattgespräche zur Reform der Kulturförderung

17.00 Uhr, Sophiensæle, Foyer

Moderation: Sabine Bangert, MdA

Verteilt über das gesamte Jahr 2014 erörtert Sabine Bangert, kulturpolitische Sprecherin von Bündnis 90/ Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus in verschiedenen Werkstattgesprächen im Dialog mit AkteurInnen der Berliner Kulturszene Möglichkeiten, wie die Strukturen der Kulturförderung anders und vor allem transparenter systematisiert werden können. Für jedes Werkstattgespräch konnten zwei PatInnen aus der Kulturszene gewonnen werden, die den Dialog über den Reformprozess längerfristig begleiten. Das erste Werkstattgespräch findet am 9. April 2014 um 17 Uhr in den Sophiensælen statt. Mit Stéphane Bauer, Ellen Blumenstein (angefragt), Ulrich Khuon, Moritz Malsch, Dietmar Schwarz, Folkert Uhde, Franziska Werner, Dr. Thomas Wohlfahrt

Akt 1 Fokus Musik

19. Mai, 17.00 Uhr Konzerthaus, Musikclub

mit Prof. Dr. Sebastian Nordmann, Dietmar Schwarz und Folkert Uhde

Akt 2 Fokus Literatur

30. Juni, 17.00 Uhr Lettrétage

mit Moritz Malsch und Dr. Thomas Wohlfahrt

weitere Termine siehe Flyer im Anhang

30. April 2014

MakeMeMatter-Opening

19 Uhr, Alte Bibliothek der Universität der Künste Berlin,

Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin

Podiumsdiskussion, Eintritt frei

MakeMeMatter stellt sich mit einer Podiumsdiskussion vor: An diesem Abend soll es sowohl um die Verortung des Projekts vor dem Hintergrund alternativer Wirtschaftsformen als auch um die Relevanz der sozialen Medien innerhalb dieser Diskussion gehen. Doch nicht nur diskursiv, sondern auch performativ wird sich dem Projekt mit der zentralen Frage an diesem Abend genähert: Wer oder was macht mich bedeutend? Weitere Informationen erhalten Sie demnächst auf dieser Webseite.

Mehr Informationen unter: http://www.udk-berlin.de/sites/makemematter/content/makemematterproject/index_ger.html

22. Mai 2014

Preisverleihung des „georges tabori preises“ des Fonds Darstellende Künste

19 Uhr, Haus der Berliner Festspiele, Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Zum fünften Mal verleiht der Fonds Darstellende Künste den mit 40.000 Euro dotierten „george tabori preis“ in zwei Kategorien. Erstmals wird auch ein undotierter Ehrenpreis ausgelobt.

Preisträger sind die Opernkompanie NOVOFLOT und das Kinder- und Jugendtheater THEATER o.N. Die Compagnie Sasha Waltz & Guests, erhält für ihre künstlerischen Leistungen den Ehrenpreis.

Anlässlich des 100. Geburtstags von George Tabori findet die diesjährige Preisverleihung als Galaveranstaltung mit Kulturprogramm statt. Bundestagspräsident Norbert Lammert wird ein Grußwort halten.

Der Präsident des Goethe-Instituts, Klaus-Dieter Lehmann und die Kuratorinnen Adrienne Goehler und Christel Hoffmann halten die Laudationes auf die Preisträger.

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Reminder

„tanz + theater machen stark“ des Bundesverbands Freier Theater im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Bewerbungsfrist: 15. April 2014

Informationen und die Ausschreibung unter <http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/>

Hauptstadtkulturfonds

Bewerbungsfrist: 15. April 2014

Aus dem Hauptstadtkulturfonds werden Einzelprojekte und Veranstaltungen gefördert, die für die Bundeshauptstadt Berlin bedeutsam sind, nationale und internationale Ausstrahlung haben bzw. besonders innovativ sind. Die Projekte müssen in Berlin realisiert bzw. präsentiert werden.

Mehr Informationen unter <http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

**Koproduktionsförderung Tanz
Gastspielförderung Tanz International
Zweite Vergabe > 15. April 2014**

Informationen und Antragsformulare unter
www.jointadventures.net/nationales-performance-netz

Projektförderung des Bezirkes Pankow

Bewerbungsfrist: 15. April 2014 (für das 2. Halbjahr des laufenden Jahres)

<http://www.berlin.de/ba-pankow/kunstundkultur/projektfoerderung/index.html>

Neu

**HIGH FEST International Performing Arts Festival
Main festival in the countries of the former USSR (outside of Moscow)**

1 – 10 October 2014 / Yerevan, Armenia

Application deadline: April 15 2014

The HIGH FEST International Performing Arts Festival welcomes performing arts companies and artists to present their productions in all genres of performing arts including theatre (drama, comedy, mime, movement, circus, street performances, puppet/marionette, fingers theatre, visual), dance (modern, folk, classic etc.), music (opera, classical, musical, contemporary, jazz, folk etc) and other forms of performing arts.

Two Programmes will be held in the framework of the Festival:

*International Programme of Puppet and Children Performances;

*ARMS FEST - Armenian International Student and Youth Programme.

Application form and further information at www.highfest.am

Fleetstreet Residency Program

Bewerbungsfrist: 15. April 2014

Das Fleetstreet Theater Hamburg legt seit 1. Januar 2011 das Fleetstreet Residency Program für Künstlergruppen auf, die möglichst spartenübergreifend mit Mitteln der performativen Künste, der bildenden Kunst, des Films und/oder der Musik arbeiten.

Den Künstlergruppen werden für die Dauer von einem Monat bis sechs Monaten der Raum und die Ausstattung des Fleetstreet Theaters in Hamburg und – soweit die Künstlergruppe nicht in Hamburg ansässig ist – ein Wohnatelier zur Verfügung gestellt und eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Ziel des Fleetstreet Residency Program ist es, Künstlergruppen in den Räumen des Fleetstreet Theaters Gelegenheit zu geben, eigenständig eine bzw. mehrere Projekte zu erarbeiten und diese im Fleetstreet Theater der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mehr Informationen unter <http://www.fleetstreet-hamburg.de/>

LUCKY TRIMMER sucht Bewerber!

Bewerbungsschluss 01. Mai 2014

Mehr Informationen und online-Bewerbung unter :

www.luckytrimmer.com

Projektfonds Kulturelle Bildung

Fördersäule 1/ Innovative, temporäre Projekte

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2014

<http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-1.html>

Fördersäule 3/Bezirkliche Projektförderung

Kleine regionale Projekte

Projektförderungen bis zu 3.000 € werden über die zwölf Berliner Bezirke direkt vergeben. Es gelten jeweils unterschiedliche Antragsverfahren und Fristen. Zuständig für die Beantragung eines Projekts ist der Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamts, in dem der Partner aus dem Bereich Bildung oder Jugend seinen Sitz hat. Auch hier ist eine maximale Förderdauer von einem Jahr möglich.

Nächste Fristen in den Bezirken:

Charlottenburg/ Wilmersdorf: 12. Mai 2014

Treptow/ Köpenick: 15. Juni 2014

Mehr Informationen unter: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-3.html>

WEITERBILDUNG / SEMINARE/ WORKSHOPS

ARTWert

Methodik und Didaktik

in der Kunst- und Kulturvermittlung

Fortbildung - Neuauflage - 2 Präsenztage pro Monat

21. Mai 2014 - 9. Januar 2015

9.30 - 16.30 Uhr

In dieser Fortbildung geht es sowohl um eine theoretische Auseinandersetzung mit fachrelevanten Themen als auch um die exemplarische Vermittlung methodisch-didaktischer Anregungen. Anhand von kreativen Übungen und Workshops sowie der Vorstellung oder des Besuchs von modellhaften Projekten wird ein praktischer Einblick in potenzielle Handlungsfelder gegeben: Medienarbeit (Film, Video, Foto, Web. 2.0), Museumsarbeit, vermittelnde Tätigkeiten mit Musik, Theater, Tanz und Bildender Kunst.

Mehr Informationen [hier](#)

5./6. April 2014

Grundlagenkurs Regie

Im TheaterLabor-Berlin findet ein Grundlagenkurs Regie mit Marcelo Diaz statt. Grundlegendes Handwerkszeug und Begrifflichkeiten für das Regiehandwerk werden vermittelt und die Auseinandersetzung mit den Texten aus der modernen Theaterliteratur geführt. (Kosten: 150 Euro, Frühbucherrabatt: 130 Euro)

Anmeldeformular und weitere Informationen unter

<http://www.theaterregisseurin.de/theaterlabor/kurseregie2014.html>

Universität der Künste Berlin MakeMeMatter-Zertifikatskurs

Start: 22. April 2014

Dauer: 4 Monate, zweiwöchentlich immer Dienstags und Mittwochs
ganztägig

Teilnehmerzahl: 20

Ort: Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1-12 (U9/U3
Spichernstraße)

Präsenztage: 11 Blöcke (jeweils 10-18 Uhr).

Teilnehmerbeitrag: 170 Euro

Anmeldeschluss: 10. April 2014

In den Weiterbildungsangeboten ist die Kommunikation mittels Social Media und die damit einhergehende Lebenskultur ein wichtiges Thema. Die Angebote beantworten auf vielfältige Weise die Fragen: Was ist der Nutzen dieser Kommunikationswege und wie können diese sinnvoll für das Feld der Darstellenden Künste zum Einsatz kommen?

Neben zwei Zertifikatskursen pro Jahr werden sowohl Workshops zu unterschiedlichen Themen als auch ein weiterführendes Coaching-Programm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zertifikatskurses angeboten.

Anmeldungen sind demnächst möglich. Bei Interesse ist eine

Vormerkung möglich unter: makemematter@udk-berlin.de

http://www.udk-berlin.de/sites/makemematter/content/index_ger.html

VERNETZUNG

Wie bereits der Rat für die Künste möchten auch wir auf das kürzlich gegründete Netzwerk "Berlin gegen Nazis" aufmerksam machen, verbunden mit der Bitte zu überprüfen, ob Institutionen, Einrichtungen oder Netzwerke aktiv mit diesem Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit kooperieren können. Wir möchten diese Anregung aufnehmen und weiter verbreiten:

Das Netzwerk wird von der mbr – Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus und vom Verein für Demokratische Kultur mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen betrieben. Es sucht aktive Partner, um vor allem als Multiplikatoren zu fungieren (Mailverteiler, Verlinkung, etc.), um möglichst in allen sozialen Schichten der Stadt und über alle "Interessenszugänge" hinaus möglichst breit mobilisieren und aktivieren zu können.

Informationen finden Sie unter: <http://www.berlin-gegen-nazis.de/> .
Wendet Euch/ wenden Sie sich bitte direkt an die Ansprechpartner des Netzwerkes.

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand
Redaktion: Anne Passow, passow@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de
www.laft-berlin.de